

Shakespeare Sonette

Nachdichtung von Karl Kraus

023

„Dilettant“

Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/shakespeare_sonette



Wie auf der Szene

The background features a vertical green gradient at the top, a large yellow trapezoidal shape in the middle, and a purple, jagged-edged shape at the bottom. A thin white vertical line is positioned in the upper center.

oft ein Dilettant,
durch Schüchternheit gehemmt in seinem Spiel;

wie der, der rast, vom Wüten übermannt,
durch Übermaß geschwächt wird vor dem Ziel:



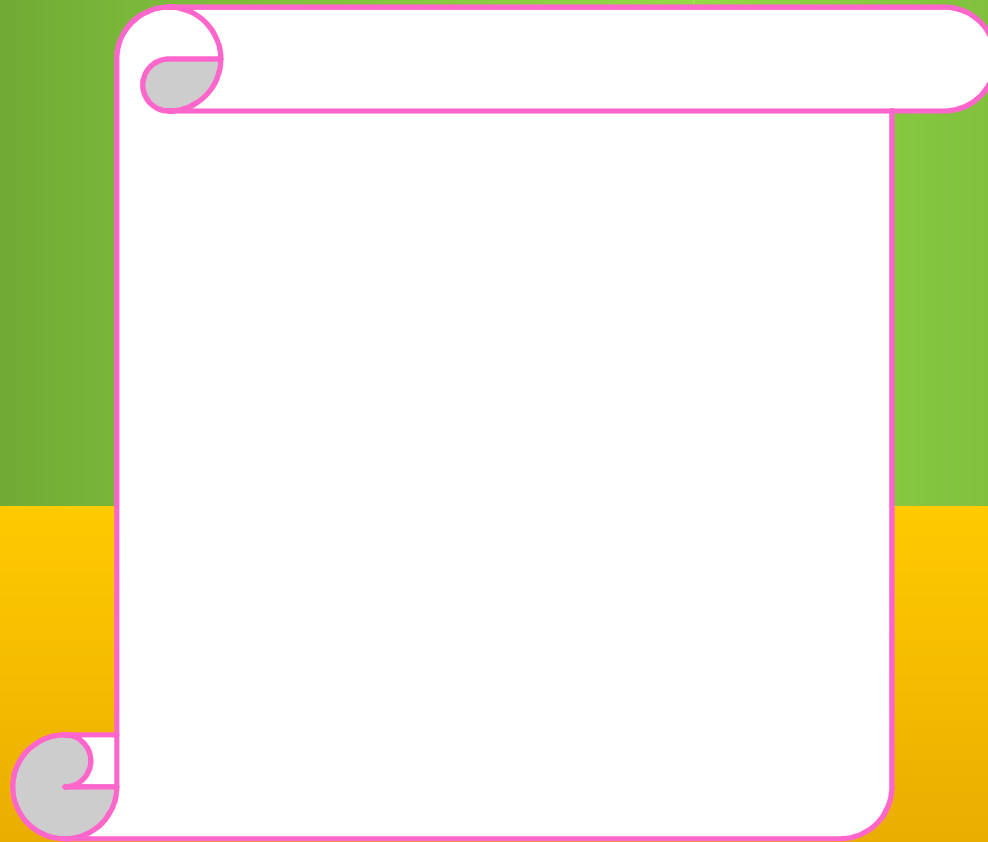
ganz so verfehle ich, von Angst beklommen,
zu tun, was Liebessitte sonst begründet,



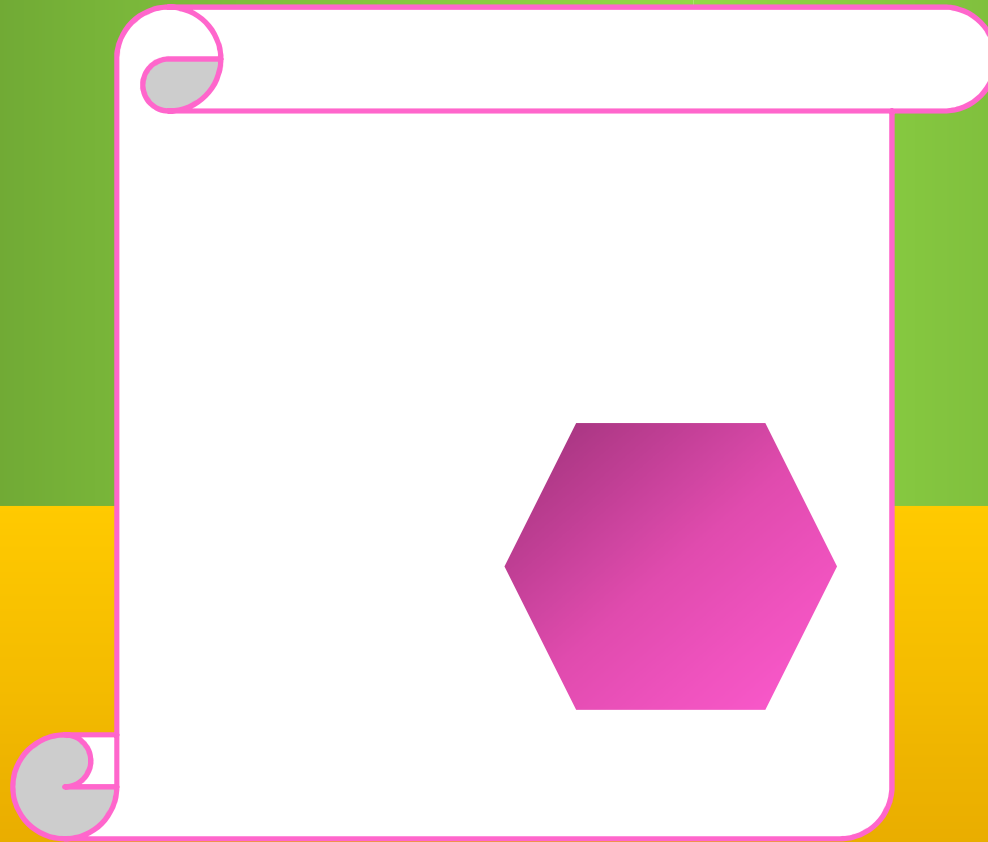
und alle Leidenschaft erscheint verglommen



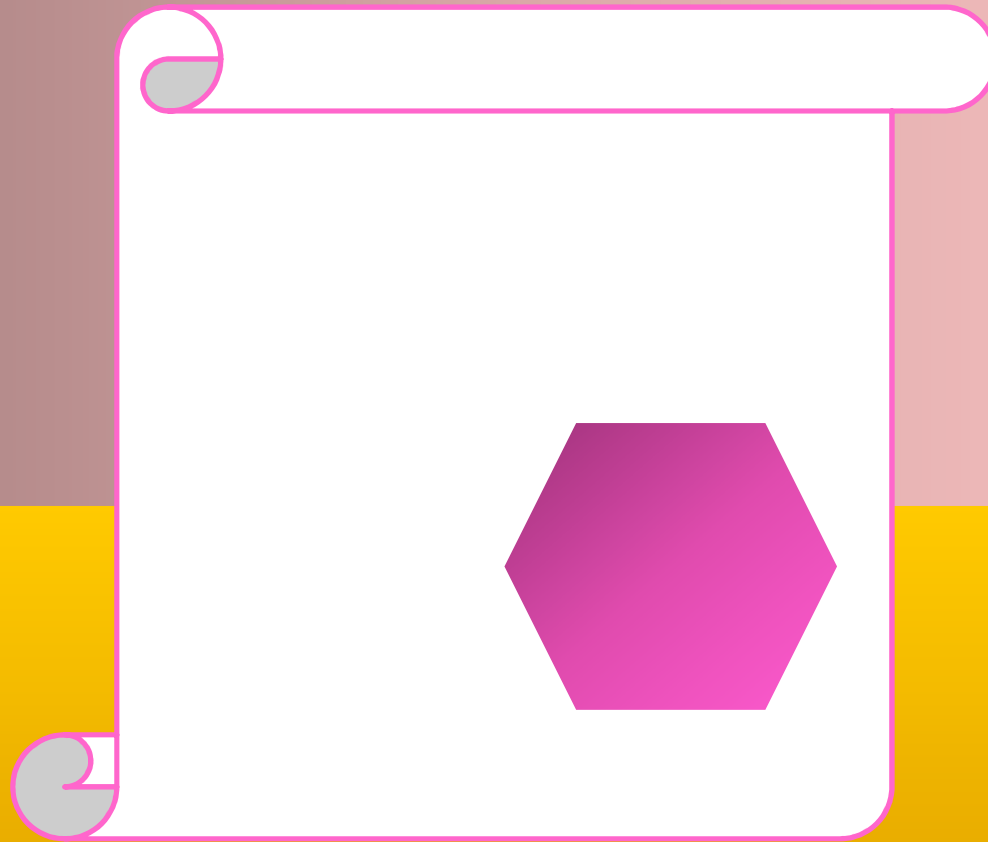
weil sie zu heftig in mir angezündet.



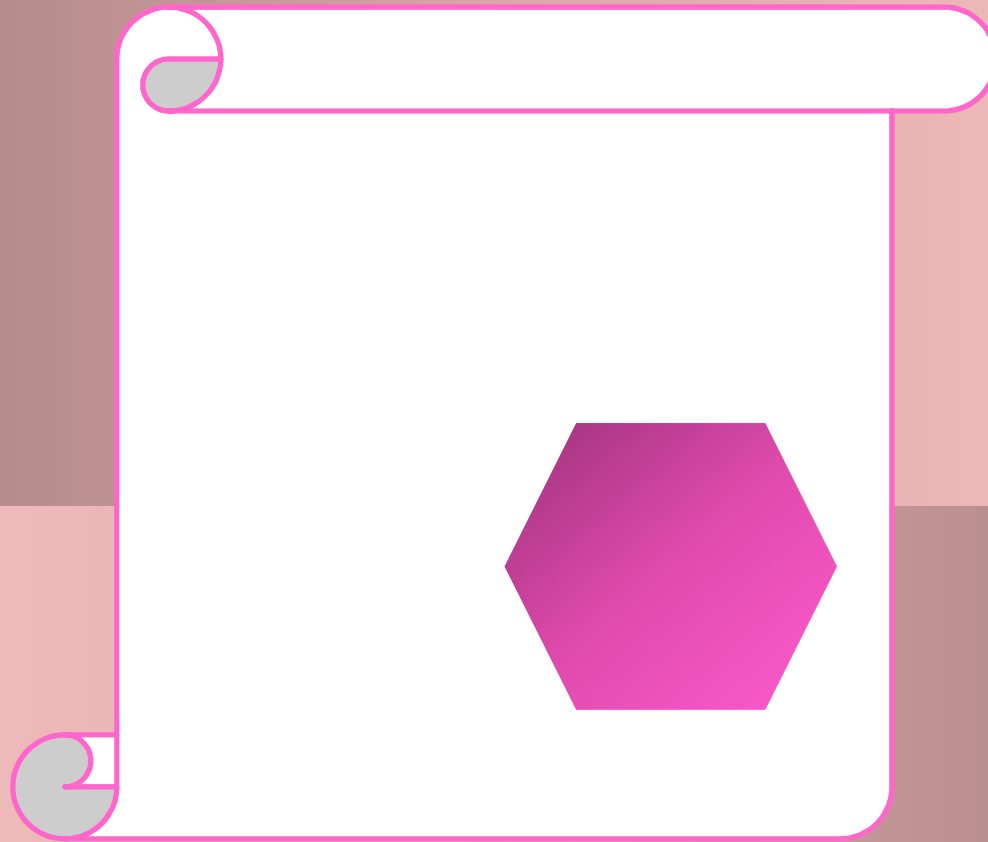
Drum soll mein Lied für meine Liebe zeugen
und leise künden meinen lauten Drang,
den schüchtern meine Lippe muß verschweigen,



der mancher kühne Ausdruck doch gelang.



O laß, was stumme Liebe schrieb, gewähren:



sie wird dich lehren, mit dem Aug zu hören.

Wie auf der Szene oft ein Dilettant,
durch Schüchternheit gehemmt in seinem Spiel;
wie der, der rast, vom Wüten übermannt,
durch Übermaß geschwächt wird vor dem Ziel:
ganz so verfehle ich, von Angst beklommen,
zu tun, was Liebessitte sonst begründet,
und alle Leidenschaft erscheint verglommen,
weil sie zu heftig in mir angezündet.
Drum soll mein Lied für meine Liebe zeugen
und leise künden meinen lauten Drang,
den schüchtern meine Lippe muß verschweigen,
der mancher kühne Ausdruck doch gelang.
O laß, was stumme Liebe schrieb, gewähren:
sie wird dich lehren, mit dem Aug zu hören.